



7,2 % mehr Wohnungen im Jahr 2013 fertig gestellt

7,2 % mehr Wohnungen im Jahr 2013 fertig gestellt
WIESBADEN - Im Jahr 2013 wurden in Deutschland rund 214 800 Wohnungen fertig gestellt. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, waren das knapp 14 400 Wohnungen oder 7,2 % mehr als im Vorjahr. Damit sind die Wohnungsfertigstellungen zum dritten Mal in Folge kräftig gestiegen. Im Jahr 2012 hatte die Zunahme 9,5 % betragen, 2011 sogar 14,6 %.
In Wohngebäuden wurden 2013 insgesamt rund 188 400 Neubauwohnungen fertig gestellt (+ 6,7 % gegenüber dem Jahr 2012). Die höchsten Zuwächse gab es bei Wohnungen in Mehrfamilienhäusern mit + 11,1 %, gefolgt von denen in Zweifamilienhäusern mit + 5,9 %. Die Fertigstellungen von Wohnungen in Einfamilienhäusern stiegen um 1,2 %.
Der umbaute Raum der fertig gestellten neuen Nichtwohngebäude stieg gegenüber dem Jahr 2012 auf rund 189,7 Millionen Kubikmeter (+ 1,2 %). Dieses Plus ist fast ausschließlich auf die öffentlichen Bauherren (+ 9,7 %) zurückzuführen. Bei den nichtöffentlichen Bauherren nahm der umbaute Raum lediglich um 0,4 % gegenüber dem Vorjahr zu.
Weitere Auskünfte gibt:
Kerstin Kortmann,
Telefon: +49 611 75 4740


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.